Vertragsunterzeichnung über die Lieferung neuer Technologie

Artikel vom **17. April 2024**
Betriebs- und Verkehrsmanagement

INIT Innovations in Transportation Ltd. hat den Zuschlag für die Lieferung von »iBus« erhalten, einem neuen Technologiesystem für Londons Busse, das Bordrechner, Hintergrundsystem und betriebliche Services für Transport for London (TfL) bereitstellt. INIT Ltd. mit Sitz in Nottingham ist die hundertprozentige britische Tochtergesellschaft der init SE in Karlsruhe.



Doppeldecker Busse auf der Westminster Bridge in London (Bild: TfL).

Die Technologie von INIT wird von TfL und den Busbetreibern in der britischen Metropole eingesetzt, um den Betrieb von mehr als 8000 Bussen zu überwachen, die auf rund 700 Buslinien fahren und über 19.000 Haltestellen im Großraum London bedienen. Das derzeit vorhandene Hintergrundsystem für das Londoner Busnetz wird im Rahmen dieses Projektes ersetzt werden. Von der neuen Technologie erwartet man u.

a. eine erhöhte Betriebssicherheit und qualitativ hochwertige Informationen für die Fahrgäste auf dem neuesten Stand der Technik.

Modulare, offene Technologieplattform

Jens Mullak, Geschäftsführer von INIT Ltd., sagte: »Wir sind sehr stolz darauf, von TfL als Lieferant für die nächste Generation des ›iBus‹-Systems ausgewählt worden zu sein. Dies bestätigt, dass unsere langfristige Produktstrategie positiv aufgenommen wurde. Das neue System wird über eine modulare, offene Technologieplattform verfügen, die sich skalierbar steigenden Anforderungen anpasst und damit den zukünftigen Entwicklungsambitionen von TfL Rechnung trägt. Wir sind stolz darauf, dass sich mit TfL eine der weltweit bedeutendsten ÖPNV-Organisationen dem Kreis unserer Kunden von mehr als 1100 Verkehrsunternehmen anschließt. Unser Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit TfL, um eine erstklassige Komplettlösung für London zu liefern.«



Durch die offenen und standardisierten Schnittstellen von »iBus« können auch Drittsysteme problemlos eingebunden werden (Bild: istock).

Die Designphilosophie für das neue System basiert auf einer modularen Plattform mit offener Architektur, die auf Programmierschnittstellen (APIs) und offenen, modernen IT-Standards wie MQTT oder ITxPT aufgebaut ist. Das System entwickelt sich im Laufe der Zeit weiter, wenn sich Kundenbedürfnisse und Technologietrends ändern, und bietet die Flexibilität, Module hinzuzufügen, ohne dass bestehende Kernlösungen umgestaltet werden müssen. Die Verwendung von Industriestandards durch INIT gewährleistet ein Höchstmaß an Interoperabilität, Sicherheit und einfacher Integration in bestehende Systeme: • Offene Architektur auf Basis von RESTful APIs – Integration von Drittanbietern • Horizontal skalierbar – die richtige Größe für jeden Kunden • Echtzeitnahe Datenverarbeitung für betriebliche Leistungsmessungen • MQTT Datenbroker und offene APIs für Echtzeit-Fahrgastinformationen • ITxPT-Standards für höchstflexible Fahrzeugarchitektur Diese innovative Lösung ist das Ergebnis von mehr als sechs Jahren Arbeit an der Entwicklung einer extrem leistungsfähigen, offenen Systemarchitektur mit einer großen Auswahl an anpassbaren Tools und Diensten, die sowohl in einer Cloud als auch in einer herkömmlichen IT-Umgebung genutzt werden können.

Über TfL

Transport for London (TfL) ist die integrierte Verkehrsbehörde, die für die Umsetzung der Strategie und der Verpflichtungen des Londoner Bürgermeisters im Verkehrsbereich verantwortlich ist. TfL ist für den täglichen Betrieb des öffentlichen Verkehrsnetzes der Hauptstadt zuständig, einschließlich der Londoner U-Bahn, der London Overground, der Docklands Light Railway, der Londoner Busse und der Elizabeth Line, sowie für die Förderung des Fuß- und Radverkehrs und die Verwaltung der Londoner Hauptstraßen. TfL setzt alles daran, dass die Stadt in Bewegung bleibt, funktioniert und wächst, und reinvestiert alle Einnahmen aus Fahrpreisen und kommerziellen Einnahmen in den Betrieb und die Verbesserung der Dienstleistungen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag